

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 8708 WO GEB-FRI	WEITERES VORGEHEN	
siehe Formblatt PCT/PEA/416		
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/006119	Internationales Anmelddatum (Tag/Monat/Jahr) 07.06.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 03.07.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B60K17/04, B60K17/30, F16H57/02		
Anmelder ZF FRIEDRICHSHAFEN AG et al.		

- Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
- Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen
 - (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um
 - Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).
 - Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.
 - (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).

- Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- Feld Nr. II Priorität
- Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 11.11.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 10.05.2005
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0 Fax: +49 30 25901 - 840	Bevollmächtigter Bediensteter Wiberg, S Tel. +49 30 25901-533
 	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/006119

IAP20 Rec'd PCT/PTO 22 DEC 2005

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt*):
 - 1-8 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Beschreibung, Seiten

1-8 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-3 eingegangen am 11.11.2004 mit Schreiben vom 09.11.2004

Zeichnungen, Blätter

1/2-2/2 in der ursprünglich eingereichten Fassung

einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
 - Beschreibung: Seite
 - Ansprüche: Nr.
 - Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
 - Beschreibung: Seite
 - Ansprüche: Nr.
 - Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/006119

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N) Ja: Ansprüche 1-3

Erfinderische Tätigkeit (IS) Nein: Ansprüche

Ja: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Nein: Ansprüche 1-3

Ja: Ansprüche: 1-3

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: ✓ DE 93 19 187 U (HURTH GETRIEBE & ZAHNRAEDER) 19. Januar 1995
(1995-01-19)

D2: ✓ US-A-4 461 367 (BARTL MAX ET AL) 24. Juli 1984 (1984-07-24)

D3: ✓ DE 12 63 150 B (ADAM BAUMUELLER G M B H; ELEKTROTECHNIK FAB F)
14. März 1968 (1968-03-14)

D4: ✓ US-A-4 824 264 (HOEBEL PETER) 25. April 1989 (1989-04-25)

1. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) beruht.
2. Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Kegelradgetriebe ohne Abpassscheiben, für das lenkbare Rad eines Flurförderfahrzeuges, mit einem Gehäuse zur Aufnahme eines Kegelradsatzes, eines Tellerrades, mehrerer Lagerbohrungen für die Lagerung einer Kegelritzelwelle, einer Stirnradstufe, welche dem Kegelradsatz vorgeschaltet angeordnet ist und die Kegelritzelwelle antreibt, **wobei** das Tellerrad über ein ... Lager im Gehäuse gelagert ist, **und** das Gehäuse einteilig ausgeführt ist und den Kegelradsatz und das Stirnradgetriebe vollständig aufnimmt, und einen Verschlussdeckel aufweist, welcher die Öffnung des Gehäuses im Bereich des Stirnradgetriebes abdeckt, wobei der Verschlussdeckel (11) an derjenigen Stelle, an der die senkrechten Lagerbohrungen

für die Lagerung der Kegelritzelwelle ausgebildet sind, mit einer Ausbuchtung versehen ist, die es ermöglicht, ein ausreichend dimensioniertes Werkzeug senkrecht in das einteilige Gehäuse (12) zur passgenauen Ausbildung der herzustellenden eng tolerierten Gehäusemasse für die Herstellung der Lagerbohrungen der Kegelritzelwelle einzuführen, wodurch die Lagerbohrung für die Kegelritzelwelle im Gehäuse vollständig in einer Aufspannung hergestellt werden kann (siehe Seite 3, letzter Absatz; Abbildung 1)

3. Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von der bekannten Kegelradgetriebe dadurch, daß das Tellerrad über ein **Unipack**-Lager gelagert ist.
4. Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, daß das Lager als einen Einheit gebildet ist.
5. Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung vorgeschlagene Lösung kann aus folgenden Gründen nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33(3) PCT):
6. Bei dem Merkmal Unipack-Lager (mit einem oder mehrere Gleit- oder Rollflächen) handelt es sich nur um eine von mehreren naheliegenden Möglichkeiten, aus denen der Fachmann ohne erfinderisches Zutun den Umständen entsprechend auswählen würde, um die gestellte Aufgabe zu lösen.
7. Die abhängigen Ansprüche 2 und 3 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich bezieht/beziehen, die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen, siehe die Dokumente D1-D3 und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen.

ZF FRIEDRICHSHAFEN AG
Friedrichshafen

Ersatzblatt

PCT/EP2004/006119
Akte 8708 GOT
2004-11-059
IAP20 Rec'd PCT/PTO 22 DEC 2005

(Neue) Patentansprüche

1. Kegelradgetriebe ohne Abpassscheiben, für das lenkbare Rad eines Flurförderfahrzeuges, mit einem Gehäuse zur Aufnahme eines Kegelradsatzes, eines Tellerrades, mehrerer Lagerbohrungen für die Lagerung einer Kegelritzelwelle, einer Stirnradstufe, welche dem Kegelradsatz vorgeschaltet angeordnet ist und die Kegelritzelwelle antreibt, dadurch 5 gekennzeichnet, dass das Tellerrad über ein Unipack-Lager im Gehäuse gelagert ist, dass das Gehäuse einteilig ausgeführt ist und den Kegelradsatz und das Stirnradgetriebe vollständig aufnimmt, und einen Verschlussdeckel aufweist, welcher die Öffnung des Gehäuses im Bereich des Stirnradgetriebes abdeckt, wobei der Verschlussdeckel (2) an derjenigen Stelle, an der die senkrechten 10 Lagerbohrungen (3, 4) für die Lagerung (5, 6) der Kegelritzelwelle (7) ausgebildet sind, mit einer Ausbuchtung (8) versehen ist, die es ermöglicht, ein ausreichend dimensioniertes Werkzeug senkrecht in das einteilige Gehäuse (1) 15 zur passgenauen Ausbildung der herzustellenden eng tolerierten Gehäusemasse für die Herstellung der Lagerbohrungen der Kegelritzelwelle (A) und (B) einzuführen, wodurch die Lagerbohrung für die Kegelritzelwelle im Gehäuse vollständig in einer Aufspannung hergestellt werden kann. 20

2. Kegelradgetriebe nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Breitentoleranz des 25 voreingestellten Unipack-Lagers (9) derart eingeschränkt ist, dass sie zusammen mit dem Einbaumass (EBMT) des Tellerrades in das zulässige Toleranzfenster fällt, das die Verwendung von Abpassscheiben überflüssig macht.

ZF FRIEDRICHSHAFEN AG
Friedrichshafen

Ersatzblatt
10

PCT/EP2004/006119
Akte 8708 GOT
2004-11-05

3. Kegelradgetriebe nach Anspruch 1, oder 2, dadurch
gekennzeichnet, dass das Toleranzfenster
des Verdrehflankenspiels derart vergrößert ist, dass bei
5 toleranzgerechter Fertigung der Einzelteile die angestreb-
ten Montagemasse prozesssicher erreichbar sind.

10 (Weiter auf Seite 11 der ursprünglich eingereichten
Unterlagen)

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS**
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- FADED TEXT OR DRAWING**
- BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- SKEWED/SLANTED IMAGES**
- COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- GRAY SCALE DOCUMENTS**
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.